

Wie der Deutsche Wetterdienst seine Daten einseitig auswertet

geschrieben von Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe | 4. April 2016

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Die Daten des Deutschen Wetterdienstes werden seriös in fast 2000 Klima- und Wetterstationen in Deutschland durch gewissenhaft arbeitende Stationsleiter erhoben oder auch automatisch abgerufen. Dass im Nachhinein irgendwelche früheren Daten nach unten korrigiert wurden, um die Steigung der Trendlinie zu erhöhen und eine Erwärmung vorzutäuschen, konnten wir noch nicht feststellen. Allerdings sind die Daten des DWD nicht wärmeinselbereinigt, der wärmende Umbau der Landschaft durch den Menschen in den letzten 100 Jahren, kleine Wärmeinseln wurden zu großen Wärmeregionen, werden in den Daten versteckt mitgemessen.

Deutschlands erneuerbare Energie in Nöten

geschrieben von Jack Dini | 4. April 2016

Jack Dini

[Vorbemerkung des Übersetzers: Und hier wieder eine Sicht aus Deutschland aus der Perspektive von Übersee, diesmal Kanada! Der Begriff „Energiewende“ taucht so durchweg im Original auf.] Deutschland hat Zehner-Milliarden Euro im Zuge seiner Bemühungen investiert, auf CO2-freie Energiequellen überzugehen. Angela Merkels oberster Zuarbeiter Peter Altmaier warnte, dass die Energiewende 1 Billion Dollar kosten würde (1).

US-Justizministerin will Klimaskepsis unter Strafe stellen

geschrieben von WebAdmin | 4. April 2016

von Helmut Kuntz

Was würde so etwas für uns bedeuten? Würde die AfD verboten? Die ist in ihrer Programmatik nämlich gerade dabei, die Sektierer in der

Klimadiskussion zu umwerben.

Fukushima-Evakuierung ohne Nutzen

geschrieben von WebAdmin | 4. April 2016

Von Thilo Spahl.

Nach dem Reaktorunfall von Fukushima vor fünf Jahren wurden rund 160.000 Bewohner der Region evakuiert. Sie sollten vor gesundheitlichen Folgen der erhöhten Strahlung bewahrt werden. Ein britisches Forschungsteam hat untersucht, ob diese Maßnahme sinnvoll war.

Klimaschutz als Abzocker-Methode

geschrieben von WebAdmin | 4. April 2016

Interview von Ursula Pidun mit dem 1. Vorsitzenden des Vermieter und Meterscheterschutzvereins; Hausgeld-Vergleich e.V Norbert Deul
Klimaschutz ist inzwischen zu einem ganz großen Geschäft für die Bau- und Energiebranche geworden. Werden Entscheidungen der Politik extrem kostenbelastend, ungerecht oder unplausibel, tritt Norbert Deul vom Verein Hausgeld-Vergleich e.V. auf den Plan. Der Experte appelliert an die Politik, über mutmaßliche Fehlentscheidungen nachzudenken und diese im Bürgerinteresse zu korrigieren. Wir haben nachgefragt.